

Kasachstan liegt in Zentralasien, im Innern des eurasischen Festlands.



Fläche: 2 724,900 Quadratkilometer. Nach der Größe des Territoriums nimmt Kasachstan den 9. Platz in der Welt nach Rußland, China, den USA, Argentinien, Brasilien, Kanada, Indien, Australien ein. Kasachstan grenzt an China (1 469 km.), Kirgisien (980 km.), Turkmenistan (380 km.), Usbekistan (2 300 km.), Rußland (6 467 km.). Die gesamte Grenzlänge beträgt 12 187 km.

Das Territorium der Republik erstreckt sich von der östlichen Küste des Kaspischen Meeres im Westen bis zum Altai-Gebirge im Osten etwa 3 000 km., und umfaßt zwei Zeitzonen. Im Norden vom westsibirischen Tiefland bis zur Wüste Kysyl-Kum und der Gebirgskette Tienschan etwa 2 000 km. Der nördlichste Punkt Kasachstans- 55° 26' Nordbreite liegt an der gleichen Breite wie der Süden des zentralen Teils der osteuropäischen Flachlandes und Britischer Inseln (Breite von Moskau), der südlichste Punkt- 40° 56' Nordbreite- wie die Breiten von Transkaukasus und Mittelmeerländern (Breite von Madrid, Istanbul und Baku). Aber die weite Entfernung von Weltmeeren und die Größe des Territoriums wirken auf Klimabedingungen ein.

In Kasachstan gibt es 8,5 tausend großen und kleinen Flüssen. Die größten sind - Ural und Emba, die in das Kaspische Meer münden, Syr-Darya - in den Aralsee, Irtysch, Ischim, Tobol durchqueren die Republik und münden in den Arktischen Ozean. Kasachstan zählt ca. 48000 große und kleinen Sees. Die größten darunter sind - Aralsee, Balkhasch, Saisan, Alakol, Tengiz, Seletengiz. Zum Kasachstan gehört der größere Teil der Nord- und die Hälfte der Ostküste des Kaspischen Meeres - des größten Meeres der Erdkugel. Die Küstenlänge des Kaspischen Meeres an der Seite von Kasachstan beträgt 2340 km. 26% des Territoriums Kasachstans nehmen Steppen ein. 167 Mio. Hektar betragen Wüsten (44%) und Halbwüsten (14%), die Wälder - 21 Mio. Hektar. Auf dem Territorium der Republik trifft man 155 Arten von Säugetieren, 480 Vögel- und 150 Fischarten, man zählt 250 Heilpflanzen. Im Süden von Kasachstan wächst nirgends auf der Welt zu treffende Pflanze - der Santonin- oder Zitwerbeifuß.

Kasachstan verfügt über vielfältige Bodenschätze. Aus den 105 Elementen des Periodensystems wurden 99 in den Fundstätten Kasachstans erschlossen, die Vorkommen von 70 Elementen erkundet und über 60 Elemente in die Produktion einbezogen. Zurzeit sind 493 Fundstätten, die 1225 Mineralrohstoffarten enthalten, bekannt. Kasachstan belegt ersten Platz in der Welt bei den erkundeten Vorräten von Zink, Wolfram und Barium, zweiten - bei Silber, Blei und Chromiden, dritten - bei Kupfer und Fluoriden, vierten - beim Molybdän, sechsten - beim Gold. Nach der Größe der Bodenschätze unter den GUS-Ländern belegt Kasachstan den ersten Platz bei Chromerz und Blei, zweiten - bei Erdölvorkommen, Silber, Kupfer, Mangan, Zink, Nickel und Phosphor, dritten - bei Erdgas, Steinkohle, Gold und Zinn. Den ersten Platz belegt die Republik auch bei der Gewinnung von Silber, Chromiden, Blei und Zink, zweiten - bei Erdölförderung, Steinkohl-, Kupfer-, Nickel- und Phosphatgewinnung, dritten - bei Goldgewinnung. Kasachstan verfügt über beachtliche Erdölvorkommen, die in der westlichen Region des Landes konzentriert sind und es möglich machen, die Republik zu den größten

Ölförderungsstaaten hinzuzuzählen. Die Erschließung eines neuen Erdölvorkommens in der Gegend der "Süd-Turgai"-Höhlung erweitert die Perspektiven der Weiterentwicklung von Erdölförderung der Republik. Laut den geologisch-ökonomischen Untersuchungen der vorhandenen Bodenschätze Kasachstans, haben die Steinkohle, Erdöl, Kupfer, Eisen, Blei, Zink, Chromiden, Gold und Mangan den größten wirtschaftlichen Wert.

Die zentral gelegene Lage Kasachstans mitten in Eurasien bestimmt sein wesentliches Transport- und Kommunikationspotential im Bereich des Transitgüterverkehrs und stellt ein Interesse für viele Länder der Welt dar. Der Transport- und Kommunikationskomplex der Republik ist mit den Eisenbahnstrecken, Fluglinien, See- und Flussrouten, Pipelines, sowie Autobahn- und Telekommunikationsnetzen vertreten. Gesamtlänge der Eisenbahnlinien beträgt ca. 14,5 tausend km. Größter Teil des Gütertransports findet durch Eisenbahn statt. Gemeinnützliche Autobahnlänge beträgt 83,3 tausend km, 17,7 tausend km. davon sind von landesweiten Bedeutung. Hauptseehäfen sind Aktau und Bautino, die einen direkten Zugang zu Iran und Aserbaidshjan ermöglichen.

Klima des Landes: streng kontinental. Die Durchschnittstemperatur im Januar liegt zwischen -19 und -4 Grad C., die Durchschnittstemperatur im Juli von +19 bis +26 Grad C. Die niedrigste Temperatur erreicht im Winter -45 C und die höchste im Sommer +30 C.

Bevölkerung: 14,951 Mio. (Stand Juli 2003). Bevölkerungsdichte: 5,5 Menschen pro 1 Quadratkilometer.

Hauptstadt: Astana (seit 10. Dezember 1997). Nach der Volkszählung im Januar 2002 hat die Einwohneranzahl 493,6 tausend Menschen betragen. Kasachstan ist in 14 Verwaltungsgebiete-Oblast`s (Die Stadt Almaty hat einen besonderen Status) eingeteilt, es gibt 85 Städte, von denen 40 unter republikanischer und Oblastverwaltung stehen, 160 Kreise-Rayone, 195 Siedlungen und 2 150 Aul(Dorf-)regionen.

Staatsprache: Kasachisch. Russisch hat den Status der internationalen Sprache. Der Staat schafft Bedingungen zum Erlernen und zur Entwicklung der Sprachen anderer nationaler Minderheiten.

Währung: Tenge, 1 Tenge gleicht 100 Tiyn. Tenge wurde am 15. November 1993 eingeführt. Nationalfeiertag: 16. Dezember - Tag der Unabhängigkeit.